



heidelberger
kunstverein

Eröffnung am 21. Mai 2010 um 19 Uhr
Ausstellung vom 22. Mai bis 22. August 2010

DIE PERFEKTE AUSSTELLUNG

101. Josef Albers
102. Armin Rainer
103. Philippe Parreno
104. Michelangelo Pistoletto
105. Francis Bacon
106. Richard Long
107. Thomas Demand
108. Dan Flavin
109. Jonathan Monk
110. Sylvie Fleury
111. Robert Gober
112. Candida Höfer
113. Tony Cragg
114. John Bock
115. John M. Armleder
116. Carsten Höller
117. Kiki Smith
118. Thomas Schütte
119. Raymond Pettibon
120. Antoni Tàpies
121. Robert Smithson
122. Alighiero Boetti
123. Richard Hamilton
124. Luc Tuymans
125. Jean Arp
126. Vik Muniz
127. Robert Mapplethorpe
128. Gary Hill
129. Dennis A. Oppenheim
130. Jörg Immendorf
131. Shirin Neshat
132. Chuck Close
133. Rineke Dijkstra
134. Auguste Rodin
135. Erwin Wurm
136. Jean Dubuffet
137. Edvard Munch
138. Robert Rauschenberg
139. Robert Rauschenberg
140. Robert Rauschenberg
141. László Moholy-Nagy
142. Pierre-Auguste Renoir
143. Jannis Kounellis
144. René Magritte
145. Emil Nolde
146. Yayoi Kusama
147. Heimo Zobernig
148. Mark Rothko
149. Mark Rothko
150. Kazimir Malevich
151. Rebecca Horn
152. Richard Tuttle
153. James Lee Byars
154. Dominique Gonzalez-Foerster
155. Monica Bonvicini
156. Sherrie Levine
157. Robert Motherwell
158. Jean Michel Basquiat
159. Diane Arbus
200. Peter Doig
201. Jan Fabre
202. Hermann Nitsch
203. Richard Artschwager
204. Tracey Emin
205. Juan Muñoz
206. Gillian Wearing
207. Atelier van Lieshout
208. Henri de Toulouse-Lautrec
209. Kimsooja
210. Wim Delvoye
211. William Wegman
212. Ana Mendieta
213. Franz Ackermann
214. Jimmie Durham
215. Nedko Solakov
216. Agnes Martin
217. Markus Lipette
218. Constantin Brancusi
219. George Grosz
220. Jean Tinguely
221. Yang Tu-Dong
222. Boris Mikhailov
223. Eija-Liisa Ahtila
224. Simon Starling
225. Paul Pfeiffer
226. Elko Krystofek
227. Giorgio de Chirico
228. Jonathan Meese
229. Jonathan Meese
230. Christian Banti
231. Francesco Clemente
232. André Kertész
233. Manfred Pernice
234. Giulio Paolini
235. Hanne Darboven
236. Cerith Wyn Evans
237. Henry Moore
238. Imi Knoebel
239. Andreas Stominski
240. Andreas Stominski
241. Andreas Stominski
242. Andreas Stominski
243. Andreas Stominski
244. Andreas Stominski
245. Andreas Stominski
246. Andreas Stominski
247. Andreas Stominski
248. Andreas Stominski
249. Andreas Stominski
250. Andreas Stominski
251. Andreas Stominski
252. Andreas Stominski
253. Andreas Stominski
254. Andreas Stominski
255. Andreas Stominski
256. Andreas Stominski
257. Andreas Stominski
258. Andreas Stominski
259. Andreas Stominski
260. Andreas Stominski
261. Andreas Stominski
262. Andreas Stominski
263. Andreas Stominski
264. Andreas Stominski
265. Andreas Stominski
266. Andreas Stominski
267. Andreas Stominski
268. Andreas Stominski
269. Andreas Stominski
270. Andreas Stominski
271. Andreas Stominski
272. Andreas Stominski
273. Andreas Stominski
274. Andreas Stominski
275. Andreas Stominski
276. Andreas Stominski
277. Andreas Stominski
278. Andreas Stominski
279. Andreas Stominski
280. Andreas Stominski
281. Andreas Stominski
282. Andreas Stominski
283. Andreas Stominski
284. Andreas Stominski
285. Andreas Stominski
286. Andreas Stominski
287. Andreas Stominski
288. Andreas Stominski
289. Andreas Stominski
290. Andreas Stominski
291. Andreas Stominski
292. Andreas Stominski
293. Andreas Stominski
294. Andreas Stominski
295. Andreas Stominski
296. Andreas Stominski
297. Andreas Stominski
298. Andreas Stominski
299. Andreas Stominski
300. Andreas Stominski
301. Andreas Stominski
302. Andreas Stominski
303. Andreas Stominski
304. Andreas Stominski
305. Andreas Stominski
306. Andreas Stominski
307. Andreas Stominski
308. Andreas Stominski
309. Andreas Stominski
310. Andreas Stominski
311. Andreas Stominski
312. Andreas Stominski
313. Andreas Stominski
314. Andreas Stominski
315. Andreas Stominski
316. Andreas Stominski
317. Andreas Stominski
318. Andreas Stominski
319. Andreas Stominski
320. Andreas Stominski
321. Andreas Stominski
322. Andreas Stominski
323. Andreas Stominski
324. Andreas Stominski
325. Andreas Stominski
326. Andreas Stominski
327. Andreas Stominski
328. Andreas Stominski
329. Andreas Stominski
330. Andreas Stominski
331. Andreas Stominski
332. Andreas Stominski
333. Andreas Stominski

DIE PERFEKTE AUSSTELLUNG

Nicht nur die zeitgenössische Kunst ist in den letzten Jahren zunehmend zu einer hochgehandelten **WARE** geworden. Mit den steigenden Preisen am Markt für junge Künstler haben sich diese selbst in einen ökonomischen Faktor verwandelt. Galerien arbeiten daran, die Biografien ihrer erfolgreichen Künstler marktgerecht zu gestalten. Unterstützt werden sie von einer Reihe neuer Akteure, so genannten Kunst-Indikatoren, die statistische Methoden entwickelt haben, um den Erfolg – und damit auch den zukünftigen Marktwert – von Künstlern objektiv darzustellen.

Einer der ältesten Anbieter ist der Kunstkompass, der jährlich die weltweit gefragtesten Künstler der Gegenwart ermittelt. Andere Anbieter wie artprice.com listen Angaben zu Kunstwerken, Auktionslosen und -ergebnissen auf und erlauben auf diese Weise Sammlern einen umfassenden Einblick in den internationalen Auktionsmarkt. Die Firma Artfacts.net schlussendlich, die mit dem Slogan „Inside Information für your benefit. We love Art“ für ihren Service wirbt, generiert aus einer **KÜNSTLERDATENBANK** von mehr als 250.000 Namen ein angeblich transparentes und objektives Ranking der 60.000 bekanntesten unter ihnen.

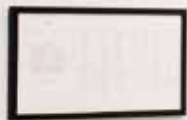
Aber wenn es möglich sein sollte, den Bekanntheitsgrad eines Künstlers und somit auch die Qualität einer künstlerischen Arbeit numerisch festzuhalten, dann müsste es auch möglich sein, die „perfekte“ Ausstellung aus dem durchschnittlichen Mittelwert einer Summe von Ausstellungen zu berechnen. Mit der „Perfekten Ausstellung“ hat der Heidel-

berger Kunstverein eine Gruppenschau auf der Basis einer solchen statistischen Vorgehensweise konzipiert, welche einen numerischen und scheinbar „objektiven“ Umgang mit Kunst ad absurdum führt, indem sie die Methode tatsächlich anwendet und in eine Ausstellung umsetzt.

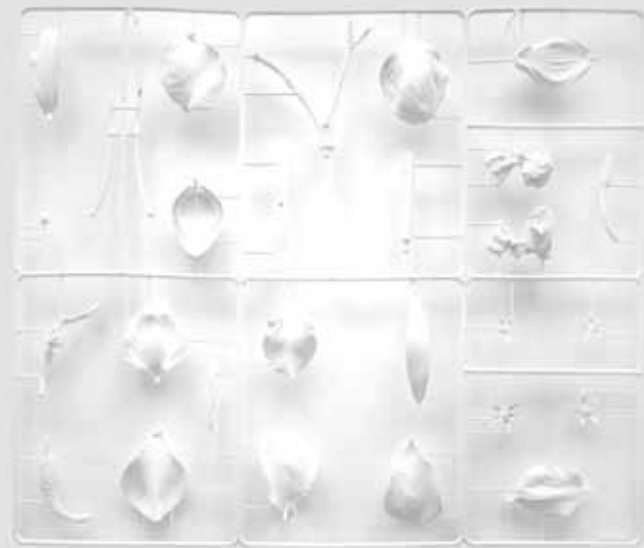
In einem komplizierten Verfahren wurden 26 typische Gruppenausstellungen von Kunstvereinen, die in den letzten fünf Jahren präsentiert wurden, untersucht. Anhand von Kriterien wie der Position des Künstlers in der Rankingliste von Artfacts.net zum Zeitpunkt der Ausstellung und Auf- oder Abstieg des Künstlerranks in den Jahren davor sowie Geschlecht, Alter, Medium und Nationalität wurden acht Künstlerprofile errechnet, die in ihrer Summe das gesamte Spektrum einer solchen typischen Gruppenausstellung von Kunstvereinen abdecken. Anschließend wurden die acht „perfekten“ Künstler eingeladen, in Heidelberg auszustellen, selbst wenn oder gerade weil eine solche Kombination natürlich alles andere als perfekt ist.

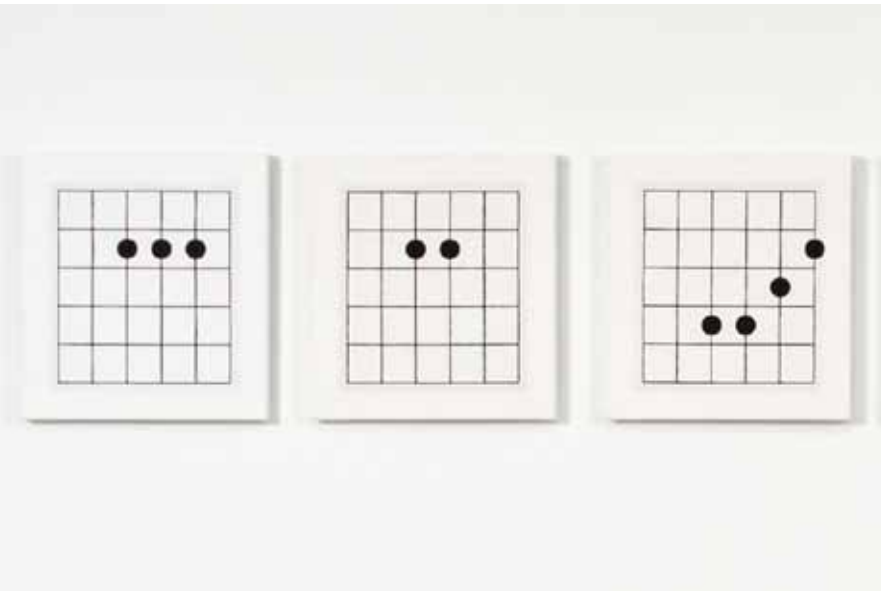
In einem zweiten Teil der „Perfekten Ausstellung“ sind die Arbeiten fünf weiterer Künstler zu sehen. Diese beschäftigen sich in den ausgesuchten Werken inhaltlich mit den Prinzipien und Folgen eines **MARKTKONFORMEN** und statistischen Umgangs mit Kunst. Die Ausstellung findet in der Halle und auf der Galerie statt.





£13,526.45





KÜNSTLER

Nachfolgende Künstler wurden nach einem statistischen Verfahren, basierend auf Einträgen in Kunstdatenbanken, ausgewählt. Die acht Künstler stehen repräsentativ für die verschiedenen Künstlerrankings, die in typischen Kunstvereinsausstellungen vorkommen.

MARCUS COATES | 1968 in London geboren. Lebt und arbeitet in London.

WERNER FEIERSINGER | 1966 in Brixlegg, Österreich, geboren. Lebt und arbeitet in Wien.

VALERY KOSHLYAKOV | 1962 in Salsk, Russland, geboren. Lebt und arbeitet in Moskau und Paris.

ALEXANDER KOTCHETOW | 1966 in Kiew, Russland, geboren. Lebt und arbeitet in München und Sotschi.

CARLA MATTII | 1971 in Fermo, Italien, geboren. Lebt und arbeitet in Mailand.

MARIA SEWCZ | 1960 in Schwerin geboren. Lebt und arbeitet in Berlin.

KATHY SLADE | 1966 in Montreal geboren. Lebt und arbeitet in Vancouver.

CARL MICHAEL VON HAUSSWOLFF | 1956 in Linköping, Schweden, geboren. Lebt und arbeitet in Stockholm.

Nachfolgende Künstler behandeln in ihren Arbeiten Strategien und Entwicklungen des Kunstmarktes. Ihre Exponate reflektieren insofern Methoden, die für die Auswahl der Künstler im ersten Teil von „Die Perfekte Ausstellung“ ausschlaggebend waren.

HABIB ASAL | 1974 in Amman, Jordanien, geboren. Lebt und arbeitet in Zürich.

BIOSWOP.NET

CHRISTIAN JANKOWSKI | 1968 in Göttingen geboren. Lebt und arbeitet in New York.

ALICJA KWADE | 1979 in Kattowitz, Polen, geboren. Lebt und arbeitet in Berlin.

PAUL WIERSBINSKI | 1983 in Halle/Saale geboren. Lebt und arbeitet in Frankfurt a. M.

ADRIAN WILLIAMS | 1979 in Portland, USA, geboren. Lebt und arbeitet in Frankfurt a.M.

CAREY YOUNG | 1970 in Lusaka, Zambia, geboren. Lebt und arbeitet in New York und London.

PROGRAMM

ERÖFFNUNG

Fr. 21.05.2010 | 19 Uhr | Eröffnung
Begrüßung: Michael Sieber
Einführung: Johan Holten

FÜHRUNGEN

So. 23.05.2010 | 15 Uhr | Führung

So. 20.06.2010 | 15 Uhr | Führung

So. 18.07.2010 | 15 Uhr | Führung

VERANSTALTUNGEN

Fr. 04.06.2010 | 18 Uhr | Streitgespräch mit Swantje Karich, FAZ-Redakteurin, Marek Claasen, Direktor von artifacts, und Johan Holten

Do. 17.06.2010 | 19 Uhr | „Basquiat“, ein Film von Julian Schnabel, USA 1996, 102 min.

Do. 15.07.2010 | 19 Uhr | „Super Art Market“, ein Film von Zoran Solomun, Deutschland 2009, 88 min.

ABBILDUNGEN

S. 1: Habib Asal, *artfacts.net (Artist Ranking, 5. Februar 2010)*, 2010, Ausstellungsansicht Helmhaus Zürich
S. 3: Werner Feiersinger, *Ohne Titel*, 2008, Stahl, Grundierung, 1.746x276 cm; *Ohne Titel*, 2008, Epoxidharz, Stahl, 90x42x200 cm. Courtesy Galerie Martin Janda, Wien
S. 4 und 5: Carey Young, *Inventory*, 2007, Vinyltext und Tinte auf Papier, Installationsansicht Museum of Contemporary Art, Detroit, 2008. Foto und Courtesy Paula Cooper Gallery, New York
Carla Mattii, *A.M.A.R.I.L.L.I.S.*, 2004, Sintered nylon, 120x140x5 cm. Foto und Courtesy Unosunove Gallery, Rom
Maria Sewcz, *Aus der Serie „inter esse“*, 1985-87, Silbergelatinepapier, 40 x 50 cm. Kathy Slade, *Revolution*, 2006, Stickerei auf Leinwand, je 35,5x38 cm
Alicja Kwade, *Lucy*, 2004, gepresste Steinkohle, Bindemittel, 14x14x18 cm. Foto: Matthias Kolb. Sammlung Johann König

Die Ausstellung findet in der Halle und auf der Galerie statt. An der Realisierung der Ausstellung haben Stefanie Klein-sorge als Mitarbeiterin und Jasmin Holbein und Fenna Lübsen als Praktikantinnen mitgewirkt.

BESUCHERINFORMATIONEN

Heidelberger Kunstverein

Adresse | Hauptstraße 97 D-69117 Heidelberg

Tel. | +49 6221 184086 Fax | +49 6221 164162

E-Mail | hdkv@hdkv.de Internet | www.hdkv.de

Öffnungszeiten | Di-Fr 12-19 Uhr Sa-So 11-19 Uhr

© Heidelberger Kunstverein 2010

